

W&W treibt Digitalisierung konsequent voran

Die Wüstenrot & Württembergische AG (W&W) nimmt die Herausforderungen und Chancen der digitalen Transformation an und hat daher ein konkretes Maßnahmenpaket beschlossen. Das bis dato konzerninterne Startup „Digitale Werkstatt“ wird als W&W Digital GmbH weitergeführt. Ab Januar 2016 richtet die W&W außerdem das Digital Customer Office (DCO) als neue Konzerneinheit ein. Den kulturellen Wandel in der W&W sollen die Digital Citizens (DCs) vorantreiben.

Die W&W-Gruppe stellt im Rahmen des Programms W&W@2020 die Weichen für die Digitalisierung des Konzerns. Das bisher rein W&W-interne Startup „Digitale Werkstatt“ soll vor diesem Hintergrund als W&W Digital GmbH in Berlin fortgeführt werden. 51 Prozent des Stammkapitals des Joint-Ventures mit der Firma etventure AG wird die W&W AG halten, die restlichen 49 Prozent die Digitalberatung. Ziel der Gesellschaft ist der Aufbau und der Betrieb sowie die Beteiligung an digitalen Geschäftsmodellen aller Art. Zusätzlich soll diese Beteiligung die W&W-interne Digitalisierung befördern sowie die Produktentwicklung und das Cross-Selling vorantreiben. Das neue Unternehmen soll in Kürze die Arbeit aufnehmen.

Digital Customer Office als neue Konzerneinheit

Als innovativer Vordenker und Treiber für die digitale Transformation im Sinne der Kunden soll ab 1. Januar 2016 das Digital Customer Office agieren. Die Leitung der neuen Konzerneinheit übernimmt Rüdiger Maroldt zusätzlich zu seinen Vorstandsaufgaben bei der Wüstenrot Bank. Das DCO ist verantwortlich für die Erfüllung der Kundenwünsche, die im Zusammenhang mit der Digitalisierung stehen. Außerdem sollen im DCO digitale Vorhaben der W&W konsolidiert werden.

Digital Citizens als interne Multiplikatoren der Digitalisierung

Bereits Anfang des Jahres haben sich digital affine Mitarbeiter der W&W-Gruppe zum Expertennetzwerk „Digital Citizens“ zusammengeschlossen. Als interne Multiplikatoren haben die DCs in mehr als 100 Präsentationen über 1.700 Mitarbeiter erreicht und über den digitalen Wandel sowie die Chancen für die W&W informiert. So soll die interne Vernetzung im Rahmen der Digitalisierung befördert und ein kultureller Wandel in Gang gesetzt werden.

Dazu Dr. Alexander Erdland, Vorstandsvorsitzender der W&W AG: „Die Digitalisierung ist eine große Chance für die W&W-Gruppe. Vor allem im Sinne unserer Kunden stellen wir uns dieser Herausforderung gerne, um auch in Zukunft den höchsten Ansprüchen an unsere Vorsorge-Produkte und Services gerecht zu werden.“